

Peiner Straße 2
30519 Hannover

Tel. 0511 84366-77/72
Fax 0511 84366-87
info@aoz-doehren.de
www.aoz-doehren.de

Dr. med. F. Walter
P. Schindelhauer
Dr. med. U. Randzio

Ärzte für Anästhesiologie
und Intensivmedizin

Jeder Patient ist einzigartig ...

... und deshalb ist eine Narkose nicht nur nach Lehrbuch durchzuführen, sondern muss den individuellen Anforderungen des Patienten entsprechen.

Als Anästhesisten ...

unternehmen wir alles, damit Ihre Narkose in unserem Operationszentrum sicher und problemlos abläuft. Unser Anspruch ist es, Sie als Patient während der Operation in einen tiefen „Schlaf“ zu versetzen und Sie kurz darauf schnell und schmerzfrei wieder erwachen zu lassen. Die Nebenwirkungen einer Narkose werden durch dieses Verfahren so niedrig wie möglich gehalten, da nur die wirklich notwendigen Medikamentendosierungen verwendet werden.

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle das derzeit modernste Verfahren zur Überwachung der Narkosetiefe vorstellen.

Ihre Narkose ...

kann mit der Messung des so genannten Bispectral-Index (BIS) optimal eingestellt werden. Über einen Klebesensor auf Ihrer Stirn werden die Hirnstromkurven wie bei einem EEG (Elektroenzephalogramm) analysiert.



Narkosesteuerung ohne BIS ...

bedeutet, dass die Narkosetiefe durch Messung von Blutdruck und Herzfrequenz eingeschätzt wird, welches einen Unsicherheitsfaktor beinhaltet. Um eine ausreichende Narkosetiefe sicherzustellen, muss der Anästhesist einen Dosiszuschlag an Narkosemitteln von ca. 30% oder mehr verabreichen, um eine annähernd sichere Narkosetiefe zu erreichen – mit entsprechend verstärkten Nebenwirkungen.

Mit dem BIS ...

kann der individuelle Bedarf der Narkosemedikation von uns optimal auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Eine Überdosierung von Narkosemitteln zur Sicherstellung einer ausreichenden Narkosetiefe aufgrund von unsicheren Faktoren wie Blutdruck und Herzfrequenz entfällt. Die Wahrscheinlichkeit von „Aufwacherlebnissen“ während der Narkose wird auf ein Minimum reduziert.

Für Sie als Patient ...

können wir sicherstellen, dass Sie mit einer BIS-Messung schneller erwachen und gleichzeitig das Risiko einer postoperativen Übelkeit verringert wird. Auch andere bekannte risikobelastende Nebenwirkungen einer Narkose können aufgrund der angepassten Dosierung von Medikamenten verringert werden. Dies gilt insbesondere für ältere Patienten und für Patienten mit Zusatzerkrankungen bezüglich Wechselwirkungen von Narkosemitteln mit notwendigen Dauermedikamenten.

Ein weiterer entscheidender Vorteil ist ...

dass Sie bei einem ambulanten Eingriff wacher und damit sicherer nach Hause kommen.

Obwohl dieses Verfahren ...

in vielen Bereichen längst zum Standard geworden ist, wird es von den gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet.

Wir möchten Ihnen jedoch dieses Verfahren zu einer optimalen Versorgung trotzdem gegen Kostenbeteiligung anbieten.

Bei Interesse und Fragen zur BIS-Messung sprechen Sie uns gerne an.
Ihr Anästhesieteam des Ambulanten-OP-Zentrums Peiner Straße